

Allgemeine Hinweise zur Datensicherung an Ihrem Ultraschallsystem

Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender!

Unsere Ultraschallsysteme verfügen über umfangreiche Möglichkeiten zur integrierten Archivierung. In allen aktuellen Systemen sind Image-Management-Lösungen bereits im Grundsystem verfügbar.

Die internen Festplatten sind je nach System unterschiedlich dimensioniert. Auf Grund der Speicherkapazitäten ist man daher geneigt, über einen längeren Zeitraum ausschließlich die interne Speicherung zu nutzen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die interne Festplatte, unabhängig von der Kapazität, grundsätzlich nur als Zwischenspeicher genutzt werden sollte.

Toshiba kann im Falle eines Fehlers der Festplatte keine Haftung für verlorene Bilddaten übernehmen.

Zusätzlich zu der internen Lösung verfügen die Systeme über ein CD-R-/DVD-R-Laufwerk als Langzeitarchiv sowie teilweise über eine DICOM-Schnittstelle zur Archivierung im Netzwerk.

Um einen eventuellen Datenverlust zu vermeiden, ist es wie bei allen computergestützten Systemen erforderlich, dass Sie regelmäßig eine Datensicherung ins Langzeitarchiv durchführen. Diese ist vom Aufwand gering und überschaubar. Weiterhin empfehlen wir, die archivierten Bilddaten regelmäßig von der Festplatte zu löschen. Dies vermeidet eine Fragmentierung der Festplatte und Leistungseinbußen an Ihrem System. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Arbeit.



Hinweise zur Archivierung in Ihrem System finden Sie auf der Rückseite.

Obwohl das Nemio MX auch DVD-R-Medien unterstützt, empfehlen wir in diesem Leitfaden die Archivierung auf CD.

Der Grund: Bei Speicherung auf DVD sind die Abstände der Datensicherung entsprechend länger, das Risiko von Datenverlust ist entsprechend größer. Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Archivierung haben, so wenden Sie sich bitte an unsere regionalen Mitarbeiter oder an unsere Zentrale in Neuss: +49 2131 1809-0.

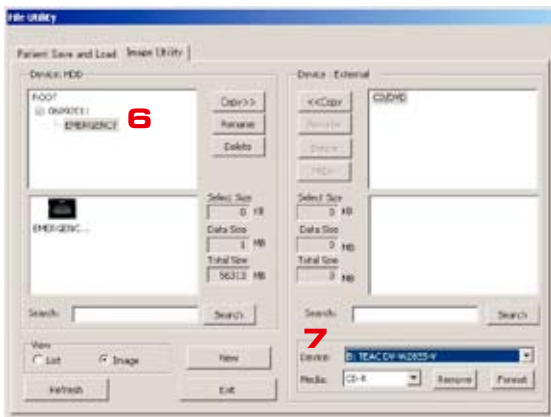
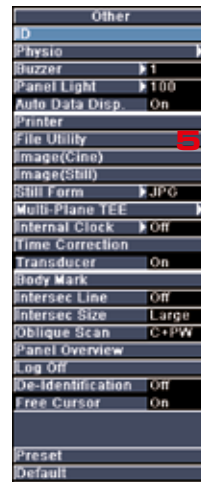
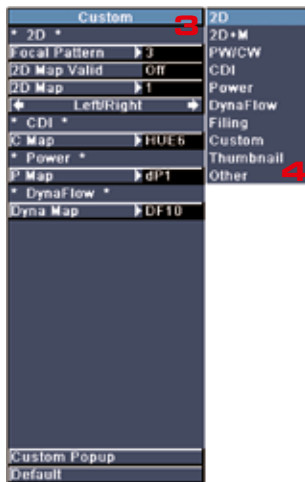
Leitfaden zur Datensicherung auf CD

Ihr Nemio MX verfügt über ein leistungsfähiges Image Management System (File Utility) mit vielfältigen Möglichkeiten und Funktionen. Bilder werden intern gespeichert und können auf CD/DVD oder USB-Stick archiviert werden.

Wichtig dabei ist, dass Sie regelmäßig Ihre Daten archivieren und von der Festplatte löschen. Nachfolgender Leitfaden zeigt Ihnen dazu die empfohlene Vorgehensweise. Weitere Hinweise zur Bildspeicherung im Nemio MX finden Sie im Handbuch oder fragen Sie Ihren Systemspezialisten/Ihre Systemspezialistin.

Speichern auf CD

- Legen Sie eine leere CD ein.
- Öffnen Sie das Patientenverzeichnis **„File Utility“**. Wählen Sie dazu die entsprechende Taste auf dem Bedienpanel [1]. Das **„Utility Menü“** öffnet sich.
- Sollte diese Taste bei Ihnen nicht in dieser Form belegt sein, wählen Sie bitte die Taste **„Menü“** [2]. Im nun erscheinenden Menü fahren Sie mit dem Trackball in die obere Menüzeile (2D, Custom oder ähnlich) [3]. Wählen Sie **„Other“** [4] und dort **„File Utility“** [5].
- Wählen Sie nun im **„Utility Menü“** alle Patienten [6], die archiviert werden sollen, z. B. der letzten Woche oder des letzten Tages.
- Mit **„Copy“** und der Auswahl **„CD/DVD“** über **„Device“** [7] werden diese Daten auf die CD gebrannt. Nach dem Brennvorgang wird die CD automatisch ausgeworfen. Sichern Sie so in regelmäßigen Abständen Ihre Daten.



Vorschlag: Brennen Sie je nach Datenmenge die Daten einer Woche auf eine separate CD. So erhalten Sie eine regelmäßige Sicherung Ihrer wertvollen Daten und ein übersichtliches Archiv.

Löschen von Daten

- In regelmäßigen Abständen sollten Sie archivierte Daten von der Festplatte löschen. Dies muss nicht im gleichen Turnus erfolgen wie die Datensicherung, da Sie evtl. bereits gesicherte Daten noch im System behalten wollen. **Löschen Sie aber regelmäßig, z. B. alle 3 oder 6 Monate.**
- Selektieren Sie dazu wie oben beschrieben alle Einträge, die Sie entfernen wollen, und betätigen das Feld **„Delete“**.

